

PLANZEICHENERKLÄRUNG

SEIT 8.7. DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DES BAULEITPLAN UND DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS VOM 30. JULI 1981

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



DORFGEBIET

MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG BAUWEISE, BAUGRENZE



GESCHOSSFLÄCHENZAHL GfZ



GRUNDFLÄCHENZAHL GrZ



ZAHl DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)



NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG

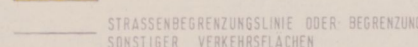


BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN



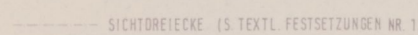
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE



STRASSENABGRENZUNGSLINIE ODER BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN



ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

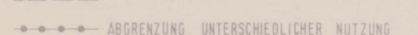


SICHTDREIECKE (S. TEXTL. FESTSETZUNGEN NR. 1)

SONSTIGE PLANZEICHEN



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. DIE EINGETRAGENEN SICHTDREIECKE SIND VON BEWUCHS UND BEBAUUNG SOWIE JEDLICHER SICHTBEHINDERUNG HÖHER ALS 80 cm ÜBER STRASSENKRÖNE FREIZUHALTEN

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) 1)

zuletzt geändert durch Art II d. 2. Änderung d. No. 9. Verordng. d. 23.7.1980 Nds. GVBl. S. 283 1) i. V. m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 580), zuletzt geändert durch die 2. Änderung d. Verordnung vom 10.12.1980 (Nds. GVBl. S. 1004) 1)

und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 229) 1) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229) 1)

hat der Rat der Gemeinde Rennau diesen Bebauungsplan Nr. 1 bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden 2) textlichen Festsetzungen - sowie den nachstehenden / nebenstehenden 3) örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung - 2) als Satzung beschlossen.

Rennau, den 16. Aug. 1985

gez. Trübschütz  
Ratsvorsitzender

Gemeinde  
Rennau  
Kreis Helmstedt

gez. Renschr  
Gemeindedirektor

Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 22.02.1982 die Aufstellung der Änderung 3) des Bebauungsplanes Nr. 1 beschlossen 4). Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 24.02.1983 örtlich bekannt gemacht.

Rennau, den 16. Aug. 1985

gez. Trübschütz  
Ratsvorsitzender

Gemeinde  
Rennau  
Kreis Helmstedt

gez. Renschr  
Gemeindedirektor

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 15. Aug. 1985). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Katasteramt Helmstedt, den 15. Aug. 1985

gez. Renschr  
Vorm. Rat

Der Entwurf der Änderung 3) des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:

Bohrdorf, den 6.12.1983

gez. Kuhn

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 24.08.84 dem Entwurf der Änderung 3) des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 28.01.1985 örtlich bekannt gemacht. Der Entwurf der Änderung 3) des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 28.01.1985 bis 28.03.1985 gemäß § 6 BBauG öffentlich ausgelegt 5).

Rennau, den 16. Aug. 1985

gez. Trübschütz  
Ratsvorsitzender

Gemeinde  
Rennau  
Kreis Helmstedt

gez. Renschr  
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der Änderung 3) des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen 6). Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

den

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 10.09.85 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Rennau, den 16. Aug. 1985

gez. Trübschütz  
Ratsvorsitzender

Gemeinde  
Rennau  
Kreis Helmstedt

gez. Renschr  
Gemeindedirektor

Landkreis Helmstedt  
Der Oberbaurat  
Genehmigungsbehörde

Im Auftrag  
gez. Schlögl  
Landr. Direktor

(Siegel)

Der Rat der Gemeinde ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.: ) aufgeführten Auflagen / Maßgaben 7) in seiner Sitzung am beigegeben 8). Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben 8) bis öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am örtlich bekannt gemacht.

den

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 14.01.86 im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 14.01.86 rechtsverbindlich geworden.

Rennau, den 15.01.86

gez. Renschr

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht 9), geltend gemacht worden.

Rennau, den 15.01.86

gez. Renschr

1) Entsprechend dem letzten Stand einsetzen

2) Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung

3) Nichtzutreffendes streichen

4) Nur wenn ein Aufstellungsbeschluss gefasst wurde

5) Bei mehrfacher Auslegung nur Zeiten der letzten Auslegung

6) Nur falls erforderlich

7) Die Auflagen / Maßgaben 7) sind die vorzulesende, die städtebauliche Auslegung mit der vorzulesenden Urkunde / Ausfertigung des Bebauungsplanes (Städtebauliche Auslegung des Bebauungsplanes - Rehackerweg)

8) Über einstimmend.

Die Beglaubigung wird nur zur Vorlage beim erteilt.

Landkreis Helmstedt

Grafschaft, den 13.08.1980

Stammesamt Grafschaft

Der Bürgermeister

Am Mühlenberg 17 3181 BAHRDORF

27.09.84 / 10.12.84



ÜBERSICHTSPLAN M 1:25.000

GEMEINDE RENNau  
ORTSTEIL ROTTORF  
REHACKERWEG  
BEBAUUNGSPLAN 1:1000

Stammesamt Grafschaft  
Der Bürgermeister  
Am Mühlenberg 17 3181 BAHRDORF

Rehackerweg		
BAUVO 1977		
	BAUVO \$ 25c (2)	BAUVO \$ 69a

77  
\$ 25c (2)